Zweckverband Raum Kassel

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, den 13. September 2012, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Zweckverbandes Raum Kassel, Ständeplatz 13, 34117 Kassel

---

Beginn:	**16.00 Uhr**	**Ende:**	**16.45 Uhr**
Anwesende:	**siehe Anwesenheitsliste**		
Tagesordnung:	**siehe Einladung vom 31. August 2012**		

Der stellv. Ausschussvorsitzende Manfred Merz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die übersandte Tagesordnung bestehen keine Einwände.

TOP 1: Bericht über die Ausführung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2012

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

TOP 2: Mitteilungen

keine Meldung

Die Sitzung wird hiernach unterbrochen und um 16.15 Uhr mit den Mitgliedern des Ausschuss für Planung und Entwicklung zur gemeinsamen Behandlung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes wieder aufgenommen.

TOP 3: GVZ Kassel
4. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung zum Güterverkehrszentrum (GVZ) vom Januar 1998, 1. Änderung vom Dezember 2001, 2. Änderung vom Juni 2006, 3. Änderung vom Oktober 2010

An der Aussprache beteiligten sich die Abgeordneten Thomas Ackermann, Burkhard Schneider von Lepel, Dieter Lengemann, Erich Schaumburg, Karsten Schreiber, Eckhard Jochum, Frank Hellwig und Michael Stöter. Gegenstand war die Diskussion um die Notwendigkeit der Einräumung einer Option für Fuldabrück und deren rechtliche Auswirkungen gegenüber den bisher festzugeordneten 3 ha Gewerbeflächen im GVZ-Erweiterungsgebiet. Geschäftsführer Andreas Güttler gibt hierzu Erläuterungen und weist auf die dazu erfolgte Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde hin. Er führt inhaltlich insbesondere aus, dass die Maßnahme zum einen den voraussichtlichen Mehraufwendungen für die Erschließung im Erweiterungsgebiet und zum anderen einer möglichen Vermarktung an einen Investor für ein Großprojekt geschuldet ist. Bezüglich einer möglichen Befristung der Option wird auf die derzeitige Vermarktungssituation und der damit faktisch einhergehenden Begrenzung hingewiesen.

Abgeordneter Michael Stöter gibt zum Abschluss der Diskussion zu Protokoll, dass er im Hinblick auf die steuerrechtlichen Wirkungen Zweifel an der zur Kenntnis gegebenen Beurteilung der Aufsichtsbehörde hat.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung, die Vorlage - wie vorgelegt - zu beschließen.

Ende der Sitzung: 16.45 Uhr

Manfred Merz
stellv. Ausschussvorsitzender

Fred Theis
Schriftführer